

Protokollauszug  
Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 19.12.2019

---

**TOP 9.            Mitteilungen des Bürgermeisters**

**Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:**

- 1. Entwicklung der MV WERTEN Wismar GmbH,**
- 2. Förderbescheide zur Hafensanierung und zur Kreuzungsmaßnahme Poeler Straße,**
- 3. aktuelle und künftige Veranstaltungen.**

Anlage 1            Informationen für die Bürgerschaft am 19.12.2019

## Informationen für die Bürgerschaft am 19.12.2019

Frau Präsidentin,

meine sehr verehrten Damen und Herren,

auch diese Mitteilungen möchte ich noch einmal mit dem Thema Werft beginnen.

Vor wenigen Tagen, nämlich am 09. Dezember, fand in Rostock die Kiellegung des nächsten Schiffes der Global Class von MV Werften statt. Bei dieser Gelegenheit wurde die Öffentlichkeit auch darüber informiert, mit welchen Schiffstypen MV Werften nunmehr auf den Markt gehen wird. Es sind weitere Kreuzfahrtschiffe, die etwas kleiner sind als die Global Class. Die Größenordnung bewegt sich zwischen 1000 und 5000 Passagieren. Mit dieser Information wurde durch MV Werften betont, dass das Engagement hier langfristig angelegt ist.

Mittlerweile sind in Wismar auch zahlreiche ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für Subunternehmen von MV Werften arbeiten, angekommen. Dies ist bei uns im Bürgerservicecenter genauso zu spüren, wie im Umfeld der Werft.

Wir haben MV Werften eindringlich darum gebeten darauf hinzuwirken, dass durch die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sofern sie mit Fahrzeugen kommen, der eingerichtete provisorische Pendlerparkplatz am Bürgerpark genutzt wird. Im Laufe der letzten Tage wurde dieser Parkplatz auch zunehmend in Anspruch genommen.

Ich habe überdies mit der Geschäftsführung von MV Werften vereinbart, dass wir künftig Quartalsgespräche führen, zu denen wir uns wechselseitig, entweder ins Rathaus oder in die Geschäftsräume von MV Werften, einladen. Die Gespräche werden seitens der Hansestadt Wismar von mir geleitet und seitens MV Werften von Herrn Fette. Hier soll Gelegenheit sein, alle Themen, für die es Bedarf gibt, unmittelbar zu erörtern und nachfolgend abzuarbeiten.

Soviel zu MV Werften.

2. Ich darf Sie darüber informieren, dass erneut zwei Förderbescheide eingegangen sind. Zum einen handelt es sich um den Zuwendungsbescheid für das Vorhaben Infrastruktur für die Abfertigung von Kreuzfahrtschiffen im Alten Hafen Wismar. Der Bescheid beläuft sich auf 6,554 Mio Euro. Er umfasst folgende Maßnahmen:

- Liegeplatz- und Dalben
- Zollgebäude bzw. Abfertigungsgebäude
- Trinkwasser und Grauwasseranschlüsse
- ISPS-Zaunanlage
- mehrere Nassbaggerungen
- Versorgungsfläche und Busparkplätze
- Regen- und Schmutzwasseranlagen
- Straßenbau sowie
- Baunebenkosten.

Dieser Zuwendungsbescheid war lange angekündigt. Einige von den geförderten Maßnahmen sind bereits umgesetzt. Wir hatten ja bereits vorher einen Bescheid gemäß § 38 Verwaltungsverfahrensgesetz.

Derzeit wird der Dalbensteg errichtet und im nächsten Jahr wird das Abfertigungsgebäude folgen.

Ein weiterer Zuwendungsbescheid erreichte uns, ebenfalls ausgelöst durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit und ausgereicht über das Landesförderinstitut. Es handelt sich hier um die Kreuzungsmaßnahme Poeler Straße, der Zuwendungsbescheid beläuft sich auf 5,578 Mio Euro.

In diesem Zusammenhang will ich erneut darauf hinweisen, dass möglicherweise die Finanzierung der Kreuzungsmaßnahme Poeler Straße künftig anders erfolgen wird, da der Bund beabsichtigt, das Eisenbahnkreuzungsgesetz zu ändern. Künftig soll der Bund 50 % der Kosten übernehmen, die Deutsche Bahn ein Drittel, sowie das Land das verbleibende letzte Sechstel.

Dieses Gesetz ist allerdings noch nicht beschlossen und vor allen Dingen brauchen wir eine schriftliche Bestätigung darüber, dass tatsächlich der Zeitpunkt des Legens der Schlussrechnung maßgeblich ist für die Anwendung der Gesetzesänderung. Sollte sich dies bestätigen, ist die Hansestadt Wismar nicht mehr mit einem Drittel an der Finanzierung beteiligt. Gleichwohl ist es sinnvoll, dass, solange hier noch keine Klarheit herrscht, wir den Zuwendungsbescheid erhalten haben, gibt er uns doch mehr Sicherheit bezüglich der abgeschlossenen Kreuzungsvereinbarung.

3. Abschließend, meine sehr verehrten Damen und Herren, darf ich Sie wiederum über die anstehenden Veranstaltungen, sowohl jetzt noch in der Weihnachtszeit, als auch zum Jahreswechsel sowie in den ersten Januarwochen, informieren.

Die Sonderausstellung „Unser Urlauberschiff – 60 Jahre Fritz Heckert“ im phanTECHNIKUM läuft in den nächsten Wochen genauso weiter wie die Sonderausstellung „Sittsam, strebsam, selbstbestimmt – Wismars weibliche Seite“ im Stadtgeschichtlichen Museum der Hansestadt Wismar, Schabbel.

Auch der „Wintersalon“ in der Galerie Kristine Hamann läuft noch bis Anfang Februar. Es werden Arbeiten von 15 Künstlern ausgestellt mit wechselnder Hängung.

Aus den zahlreichen Weihnachtskonzerten habe ich mir herausgegriffen einmal Jauxi's Christmas, das Weihnachtskonzert von Jauxi Entertainment im Theater der Hansestadt Wismar, am 20.12., um 19.30 Uhr und am 21.12., um 18.00 Uhr.

Vorweihnachten mit Öxl in St. Georgen können Sie am 21.12., um 18.30 Uhr erleben.

Am 22.12., um 17.00 Uhr findet das Weihnachtskonzert der Kantorei Wismar, ebenfalls in St. Georgen statt. Zur Aufführung kommen das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach mit den Kantaten I-III sowie die Bach-Kantate „Gelobet sei der Herr, mein Gott“.

Zwischen den Feiertagen treten die New York Gospel Stars in St. Georgen auf, nämlich am 30.12., um 20.00 Uhr.

Zum Jahresabschluss, am 31.12., um 22.00 Uhr wird das Orgelkonzert zum Jahresabschluss in St. Nikolai angeboten.

Am 03. Januar, um 18.00 Uhr sind Sie zum Neujahrskonzert vom SaitenWind Trio unter dem Motto „von Ave Maria bis klassisch festlich“ in den Bürgerschaftssaal hier im Rathaus eingeladen.

Und das Classic Light-Neujahrskonzert im Theater der Hansestadt Wismar findet am 04. Januar, um 19.30 Uhr statt. Die Norddeutsche Philharmonie Rostock führt Musik von der Familie Johann Strauß, von Jaques Offenbach und Jaques Ibert auf.

Am 18. Januar findet die Nacht der 5 Tenöre, um 20.00 Uhr in der St. Georgen-Kirche statt.

Das Filmbüro in der Bürgermeister-Haupt-Str. bietet zum Kurzfilmtag Filme für kleine und große Leute am 21.12., von 09.00 – 11.00 Uhr an.

Und auch auf weitere Filmveranstaltungen möchte ich hinweisen. Einmal auf das nächste Marienkino am 29. Januar, um 19.00 Uhr. Hier wird der Film „PRÉLUDE“ präsentiert.

Und ebenfalls am 29. Januar findet ein Deutsch-Französischer Filmabend im Filmbüro in der Bürgermeister- Haupt-Straße statt.

Ich möchte hier auch an dieser Stelle auf den Neujahrsempfang der Hansestadt Wismar am 11. Januar, um 11.00 Uhr in der St. Georgen-Kirche aufmerksam machen. Es ist ein Neujahrsempfang, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und auch Sie natürlich, meine sehr verehrten Damen und Herren, eingeladen sind.

Am 12. Januar, um 16.00 Uhr wird zu der Veranstaltung „Wismar tanzt orientalisch und grüßt die ganze Welt“ in das Theater der Hansestadt Wismar eingeladen.

Weitere Aufführungen in unserem Theater, vor allen Dingen Märchenaufführungen wie Däumelinchen und Frau Holle, entnehmen Sie bitte der kompletten Veranstaltungsübersicht, die Ihnen am morgigen Tag zugehen wird.

Aufmerksam machen möchte ich auch auf eine Veranstaltung des Stadtarchivs, nämlich am 21. Januar, um 19.00 Uhr. Hier wird ein Buch vorgestellt, ein Buch mit dem Titel „Aberkannt! Die Verfolgung von Jehovas Zeugen im Nationalsozialismus und in der SBZ/DDR“. Falk Bersch wird dazu eine Einführung geben.

Und in der Kleinen Galerie Hinter dem Rathaus wird am 22. Januar, um 19.30 Uhr zur nächsten Ausstellungseröffnung eingeladen. Dahinter verbirgt sich ein kooperatives Projekt von Künstlern des Vereins mit dem Kunstverein Rostock. Die Ausstellung hat den Titel „ZUR PAARUNG BEREIT“.

Soviel, meine Damen und Herren, zu den Veranstaltungen in den nächsten Wochen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte, wie gesagt, der kompletten Veranstaltungsübersicht.

Vielen Dank!